

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

---

Details	
Name der eAnhörung	Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG)
PDF-Dokument generiert am	17.04.2024 08:14
Stellungnahme von:	aarau regio

---

## **FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

### **Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG)**

#### **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 23. Februar 2024 bis 22. Mai 2024.

#### **Inhalt**

Sport ist gesellschaftlich, wirtschaftlich, sozial und für die Gesundheit der Bevölkerung von sehr hoher Relevanz. Dem Grundsatz der Kantonsverfassung folgend, dass "alle wichtigen Bestimmungen" als Gesetz zu erlassen sind, wird für die wichtige staatliche Aufgabe der Sportförderung ein schlankes Rahmengesetz geschaffen. Dieses regelt die Bandbreite an Sportfördermassnahmen, die Finanzierung sowie die Organisation und Entscheidzuständigkeiten. Gegenüber dem Status Quo sind Optimierungen bei der regionalen Koordination von Sportinfrastrukturen, bei den Werten im Sport (Verknüpfung von Finanzhilfen an das Einhalten von Prinzipien des fairen Sports) und bei den Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen. Mit dem vorliegenden Fragebogen erhalten Sie die Gelegenheit, zum Gesetzesentwurf Stellung nehmen zu können.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

#### **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

##### **KANTON AARGAU**

Departement Bildung, Kultur und Sport

Olivier Dinichert

Abteilungsleiter

Abteilung Hochschulen und Sport

Telefon direkt 062 835 20 26

[olivier.dinichert@ag.ch](mailto:olivier.dinichert@ag.ch)

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie bitte elektronisch über das "Smart Service Portal" ([www.ag.ch](http://www.ag.ch)) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

##### **KANTON AARGAU**

Departement Bildung, Kultur und Sport

Abteilung Hochschulen und Sport

Bachstrasse 15

5001 Aarau

E-Mail: [hochschulen.bks@ag.ch](mailto:hochschulen.bks@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- Privatperson
- Organisation

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	aarau regio
E-Mail	info@aarau-regio.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Alexandra
Nachname	Mächler
E-Mail	info@aarau-regio.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

Sind Sie einverstanden mit der Schaffung eines kantonalen Sportgesetzes?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 1

### Frage 2

Sind Sie damit einverstanden, dass das Sportgesetz die Sportförderung als öffentliche Aufgabe nicht nur des Kantons, sondern auch der Gemeinden festlegt? (§ 2 Abs. 1 und 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 14f.)

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 2

### Frage 3

**Sind Sie damit einverstanden, dass finanzielle Unterstützungsleistungen des Kantons an Sportorganisationen, Mannschaften, Teams sowie Einzelathletinnen und Einzelathleten an die Einhaltung sportethischer Grundsätze geknüpft sind? (§§ 3, 10 Abs. 3 und 11 E-SportG, Anhörungsbericht S. 15 und 22)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 3

Der Planungsverband ist grundsätzlich damit einverstanden. Es stellt sich jedoch die Frage hinsichtlich des Vollzugs: Verfügt der Kanton über die Kompetenzen wie auch die Ressourcen, allfällige Verfehlungen systematisch zu prüfen, (zeitnah) zu erkennen und entsprechend zu ahnden? Hier verortet aarau regio die grössten Herausforderungen.

### Frage 4

**Sind Sie damit einverstanden, dass mit dem Sportgesetz die regionale Koordination im Bereich der Sportinfrastruktur gefördert wird? (§ 5 Abs. 1 und 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 16f.)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 4

Wie der Regierungsrat in seinem Bericht darlegt, sind in den letzten Jahren die Gemeinden dazu übergegangen, die Bedarfsplanung gesamtheitlicher anzugehen. Mit Gemeindesportanlagenkonzept-

ten (GESAK) oder regionalen Sportanlagenkonzepten (RESAK) wird auf das Bevölkerungswachstum, den Siedlungsdruck und die Bodenknappheit reagiert. aarau regio ist ebenfalls einer der vier Regionalplanungsverbände, der ein eigenes RESAK erarbeitet. Dies nicht zuletzt, weil die Gemeinden selber erkannt haben, dass es eine regionale Koordination der Sportstätten braucht. Der aktuelle Gesetzesentwurf greift diese Entwicklung nun auf und verknüpft die finanzielle Entschädigungshöhe zu Handen einer Standortgemeinde mit deren Beteiligung an einem regionalen Sportanlagenkonzept. Den Gemeinden kommt in der Sport- und Bewegungsförderung eine zentrale Rolle zu, denn meistens sind sie es, welche die für die Ausübung des Sports benötigte Infrastruktur erstellen sowie Betrieb und Unterhalt sicherstellen. Das vermeintliche Anreizsystem könnte sich in der Realität hingegen als wenig attraktiv bei den Gemeinden erweisen resp. eine gewisse zurückweisende Haltung einstellen. Wenngleich es für aarau regio nachvollziehbar ist, dass der Regierungsrat Gemeinden, welche sich keinem RESAK anschliessen, von der Förderung ausschliessen möchte.

#### **Frage 5**

**Sind Sie mit der Erstellung eines kantonalen Sportanlageninventars einverstanden, das in Zusammenarbeit des Kantons mit den Gemeinden umgesetzt wird? (§ 5 Abs. 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 17)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### **Bemerkungen zur Frage 5**

Grundsätzlich ja, allerdings sollten die von den Gemeinden dem Kanton zur Verfügung gestellten Daten abschliessend auch kostenlos zur weiteren Planungszwecken zur Verfügung stehen. Gleichzeitig stellt sich die Frage nach der finanziellen Entrichtung: aarau regio hat für die eigene Inventarisierung der Sportstätten Auslagen gehabt und wichtige Vorarbeiten für den Kanton geleistet.

Ergänzend sei hier noch zu erwähnen, dass aarau regio bei der Inventarisierung auch die Nachfrageseite mittels Befragung der Nutzungsgruppen ergänzt und dadurch ein vollständiges Gesamtbild erhalten hat. aarau regio empfiehlt daher dem Kanton, die Nachfrageseite mittels Befragung der Nutzergruppen ebenfalls vorzunehmen.

#### **Frage 6**

**Sind Sie damit einverstanden, dass künftig im nicht kommerziellen Bereich der Betrieb und die Nutzung unterstützt werden können? (§ 5 Abs. 3 E-SportG, Anhörungsbericht S. 17)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden

- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### **Bemerkungen zur Frage 6**

#### **Frage 7**

**Sind Sie damit einverstanden, dass bei Programmen und Projekten sowie für Sportanlagen, die von besonderem kantonalem Interesse und von grösserer finanzieller Tragweite sind, Mittel aus dem ordentlichen Budget bereitgestellt werden können? (§ 10 Abs. 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 22)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### **Bemerkungen zur Frage 7**

Aus Sicht von aarau regio ist es entscheidend, dass die eingeplanten Mittel zur Verfügung stehen und nicht aufgrund von grösseren Projekten zurückgestellt werden müssen.

Seitens aarau regio besteht zudem eine Verständnisfrage (Seite. 22): Was genau versteht der Regierungsrat unter der Bedingung «die Unterstützung von lokalen Sportbauten und -anlagen künftig an die Bedingung zu knüpfen, dass sich die Standortgemeinde an einem regionalen Sportanlagenkonzept beteiligt.»: ist hier die Beteiligung bei der Erarbeitung oder dann bei der Umsetzung allfälliger Massnahmen gemeint?

#### **Frage 8**

**Sind Sie mit den neuen Regelungen zum Datenschutz einverstanden? (§ 15 E-SportG, Anhörungsbericht S. 24)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### **Bemerkungen zur Frage 8**

aaarau regio erkennt die Tatsache, dass bei Litera b) der Einfachheit halber bei der Weitergabe nicht immer mittels Formulare das Einverständnis eingefordert werden soll. Allerdings stellt sich gerade bei Gesundheitsdaten die Frage, ob dies juristisch sinnvoll ist.

#### **Frage 9**

**Haben Sie weitere Bemerkungen und/oder Änderungsvorschläge zu einzelnen Bestimmungen im E-SportG?**

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## Schlussbemerkungen